

Gesamtwert

Das Inklusionsbarometer Arbeit (IBA) 2023 zeigt verglichen mit der letzten Erhebung eine verbesserte Inklusionslage von Menschen mit Behinderung am ersten Arbeitsmarkt.

109,8

+ zum Jahr 2022 mit **107,7**

Alle Zahlen stammen aus Datensätzen von 2021 oder 2022 und sind die aktuellsten Jahresdurchschnittswerte.

Lagefaktoren

mehr als

1,14

Millionen Beschäftigte bei Unternehmen, die unter die Beschäftigungspflicht fallen

⊖ zum IBA 22 mit 1,14 Mio.

17.145

Anträge auf Kündigung

⊖ zum IBA 22 mit 19.746

Arbeitslose Menschen mit Behinderung:

163.507

⊖ zum IBA 22 mit 172.484

Davon Langzeitarbeitslose (ein Jahr und länger)

46,4 %

⊖ zum IBA 22 mit 46,5 %

Zum Vergleich: Anteil von langzeitarbeitslosen Menschen ohne Behinderung:

37,9 %

⊖ zum IBA 22 mit 39,3 %

Arbeitslosenquote Menschen mit Behinderung

10,8 %

⊖ zum IBA 22 mit 11,5 %

94 Tage, die Arbeitslose mit Behinderung länger nach einer neuen Beschäftigung suchen

⊕ zum IBA 22 mit 85 Tagen

1,6 Millionen

Menschen mit Behinderung sind nicht in den Arbeitsmarkt integriert

Anteil der Unternehmen die **alle Pflichtarbeitsplätze** besetzen:

39 %

⊖ zum IBA 22 mit 39,5 %

Anteil der Unternehmen die **mindestens einen Pflichtarbeitsplatz** besetzen:

74,1 %

⊖ zum IBA 22 mit 74,2 %

45.000

Arbeitgeber ohne schwerbehinderte Beschäftigte die unter die Beschäftigungspflicht fallen

Beschäftigungsquote:

4,5 %

⊖ zum IBA 22 mit 4,6 %

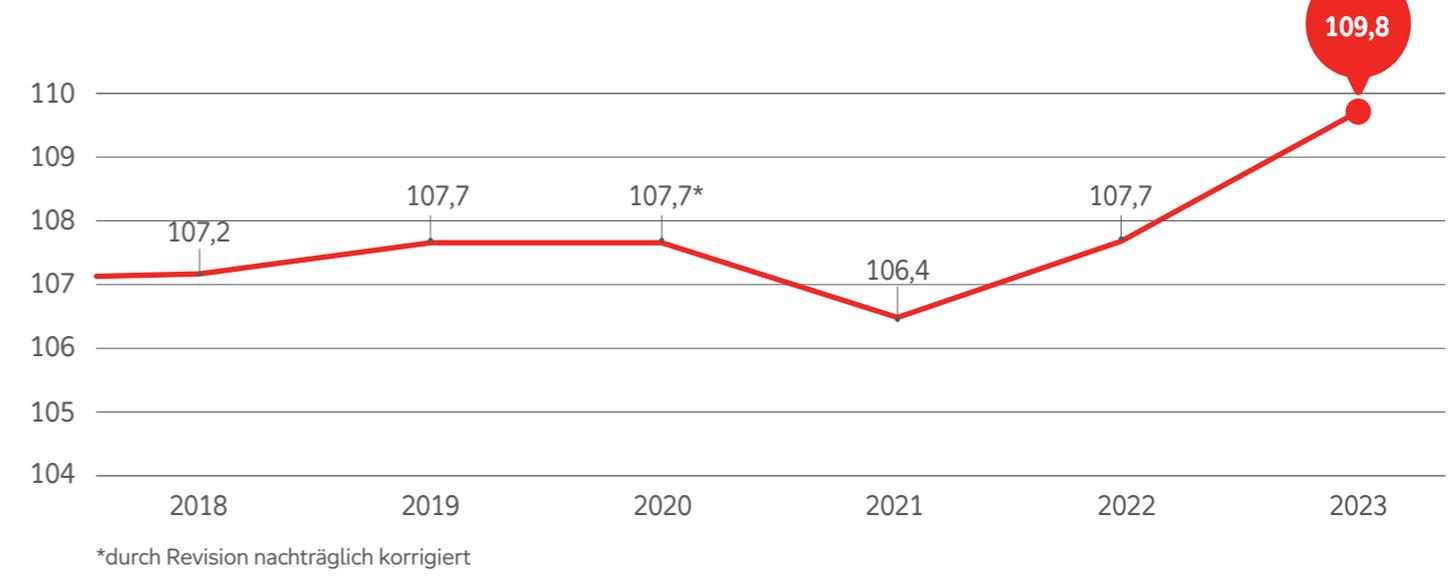
Erwerbsquote:

48,4 %

⊕ zum IBA 22 mit 44,4 %

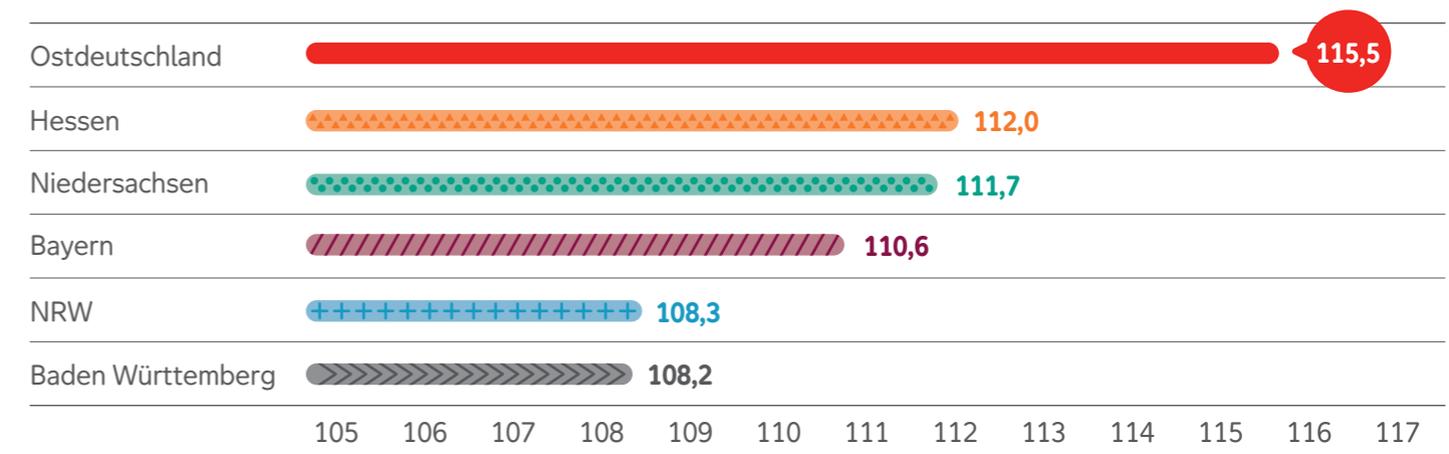
Gesamtergebnis: Verbesserung auf dem Arbeitsmarkt

Entwicklung der Inklusionslage seit 2018



Regionale Ergebnisse

Regionale Ergebnisse im Vergleich



Das Inklusionsbarometer Arbeit 2023 finden Sie auf: www.aktion-mensch.de/inklusionsbarometer